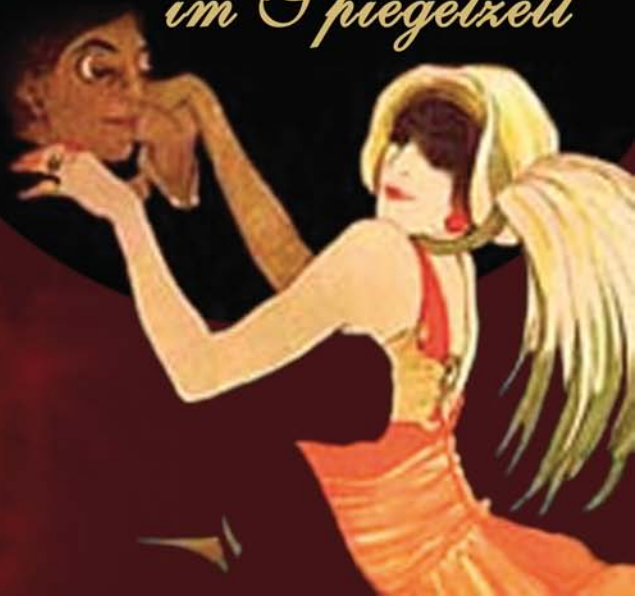


DIE 20ER JAHRE  
**COTTON CLUB**  
*im Spiegelzelt*



**2004**  
*Allstadtfest Brixen*

DIE 20ER JAHRE  
**COTTON CLUB**  
*im Spiegelzelt*



War es vor zwei Jahren noch die Jahrhundertwende, so wagen sich die Brixner Kaufleute dieses Mal in die berühmt-berüchtigten Zwanziger. Ein Originalspiegelzelt aus dieser wilden und aufregenden Zeit bildet die Kulisse für ein außergewöhnliches

---

*Sensationen & Attraktionen*

---

Vergnügen. Amerikas berühmtester Jazz-Club, der Cotton Club mit seiner etwas düsteren Atmosphäre, stand Pate, als es darum ging, das Flair einer ungestümen Epoche wieder auferstehen zu lassen.



2004  
Attraktionen  
Brixner

Sieglinde Michaeler und Walter Granuzzo haben alle Hebel in Bewegung gesetzt, um diese Station der historischen Zeitreise der Brixner Kaufleute zu einem wahren Genuss werden zu lassen. Die Cotton Club Dancers aus Amsterdam und die ShooShoo Baby Singers aus London beschreiben musikalisch den Zeitgeist jener Jahre, und eine Modenschau zeigt die freche, vom Schnürkorsett befreite Damenmode.

Die Mode der Zwanziger Jahre war orientalisch angehaucht. 1922 war nämlich das Grab des Tut ench Amun entdeckt worden, und die Menschen wurden in den Bann des alten Ägypten gezogen.

Die Bauchtänzerin, "il Ballerina del ventre", Tanja Ahmed entführt deshalb während des Festes in eine exotische und ausgesprochen sinnliche Welt, und erntete für ihre Darbietung regelmäßig tosenden Applaus! Ein künstlerischer und zugleich optischer Hochgenuss. Lieder von Marlene Dietrich und Josephine Baker lassen zusätzlich nostalgische Stimmung aufkommen, und ein kleiner Höhe-

---

### *Lebendige Nostalgie*

---

punkt dürfte wohl der Charleston-Tanz der Brixner Kaufleutefrauen sein.

## DIE 20ER JAHRE COTTON CLUB *im Spiegelzelt*



DIE 20ER JAHRE  
**COTTON CLUB**  
*im Spiegelzelt*

The Cotton Club Dancers lagen ein 30-minütiges Programm auf das Zeltparkett, das sich gewaschen hatte. Mit ihren fast 20 Akteuren erinnerten sie mit viel Humor und Leidenschaft an die wilden 20er: Gangster, sexy Charlestandamen faszinierten mit akrobatischen Tanzeinlagen zu Musik von Duke Ellington, Louis Armstrong und Cab Calloway. Wer noch nie orientalischen Tanz bewundern durfte,

---

### *Cotton Club & seine Künstler*

---

der ist hier voll auf seine Kosten gekommen. Die anmutige Tanja Ahmed bewegte Herzen und Gemüter mit abwechslungsreichen, gefühl- und zugleich temperamentvollem Tänzchen aus Ägypten. Zum Abschluss des Abends balancierte sie einen mit brennenden Kerzen verzierten Leuchter und gab den Zuschauern bei einer Runde durch das Zelt die Ehre. Bravo.

